ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN

No. 84. WIEN, DONNERSTAG DEN 15. SEPTEMBER 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 15. Sept. 2 Uhr.

I. VERKAUFS-HÜRDENR. 2300 K. 2400 *m*.

Rama thur' i 4j.	70 *kg*	Bona Grazia 3j.	57 *kg*
Ebensee 3j.	57 »	Willi 4j.	68 »
Sunshine 4j.	70 »	Reporter 3j.	58 »
Gomb 4j.	66 »	Ambrosius 3j.	59 »
Gauntlet 3j.	57 »		

II. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1600 *m*.

Scoronconcolo	60½ *kg*	Vadör	48½ *kg*
Rabulist	55 »	Fruska	46 »
Beloved	53 »	Oyster Bay	45½ »
Vergissmeinnicht	51 »	Voltaire	45½ »
Nyalka	51 »	Thorane	45 »

III. VERNEUIL-HCP. 12.000 K. 2j. 1200 *m*.

Kevely	60 *kg*	Vino Tinto	51
Satyr	59½ »	Visegrád	50½
Forras	56½ »	Barkis	[illegible]
Rag-tail	55½ »	Trinidad	49
Mineral	54½ »	Népszó	48
Venezia	54½ »	St. Gellert	45½
Galanterie	52½ »	Heldin	45½
Barbar	51 »	Lady Russel	44

IV. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 *m*.

Phonola	60 *kg*	Kaczérlany	51 *kg*
Virgoncz	58 »	Czafrang	51 »
Paria	58 »	Henri Superieur	50½ »
Coma Berenice	57 »	Benilla	50½ »
Obsitos	56½ »	Cake Walk	50½ »
Boîte a surprise	56½ »	Nyalank	49 »
Safar	56½ »	Therese Raquin	48 »
Gage	54½ »		

V. STAATSPREIS. 6000 K. 2800 *m*.

Vaduz 3j.	52 *kg*	Gazette 4j.	56½ *kg*
Veruda 3j.	52 »	Kapus 4j.	63 »
Blocksberg 3j.	57 »	Kikelet 3j.	53½ »
Méltósagos 3j.	52 »	Fadinard 3j.	52 »

VI VERKAUFSR. I. KL. 4400 K. 2j. 1000 *m*.

Rag-tail	51½ *kg*	Galanterie	53½ *kg*
Bakancsos	51½ »	Xama	53½ »
Önkentes ur	51½ »	Blason	55 »
Rose Bernd	53½ »	Play or pay	50 »
Ito	51½ »	Forras	57 »
Tokaj II.	50 »	Venezia	53½ »

VII. STEEPLE-CHASE. 3500 K. 3200 *m*.

Marcheuse 4j.	62½ *kg*	Hastrmann 6j.	70 *kg*
Gyopar 5j.	68 »	Tokaj 6j.	70 »
Kalauer 6j.	70 »	Dalader 4j.	60 »
Olive 4j.	65 »	Willi 4j.	60 »

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. 2 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG: Wiener Jubilaums-Preis!

DAS VERNEUIL-HANDICAP und der Staatspreis uber 2800 *m* sind die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramm.

DIE NÄCHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« erscheint wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits am Samstag den 17. September.

MICHELANGELO soll deutschen Blattern zufolge vom Husten befallen worden sein, worauf auch sein Versagen im Renard-Rennen zurückgeführt wird.

IN DER FREUDENAU findet morgen eine große Vollblutversteigerung statt, bei der besonders Offiziere und Hindernisstallbesitzer preiswertes Material erwerben können.

EIN SCHWERER SCHLAG soll den deutschen Rennsport abermals treffen. Einer der ersten Sportsmen des Nachbarreiches, Herr U. von Oertzen, will wahrend des Hoppegartener Oktober-Meetings Gestüt und Rennstall zur Auktion stellen.

BLOCKSBERG wird am Jubilaums-Preis nicht teilnehmen. Für den Ritt auf *Sorrento* wurde Warne engagiert. Noch unbestimmt ist, wer *Con amore* reiten soll. Die Teilnahme von *Kapus* am Jubilaums-Preis hangt von seinem Laufen im heutigen Staatspreis ab.

HERR MICHAEL VON LAZAREFF wird in den nachsten Tagen noch vier Pferde nach Wien schicken, und zwar sind dies ein Zweijahriger namens *Séducteur*, der besser sein soll wie *Barkis*, zwei Dreijahrige und eine fünfjahrige Stute, die auch ein sehr gutes Rennpferd sein soll.

AJDIVA, die Mutter des am Sonntag siegreich gewesenen Russen *Satyr*, ist nicht, wie ihr Name vermuten laßt, eine russische Stute, sondern vielmehr eine Ungarin, denn sie ist identisch mit der im Jahre 1894 von Graf Michael Esterhazy gezogenen *Gunnery*, einer Halbschwester von *Zsupán*.

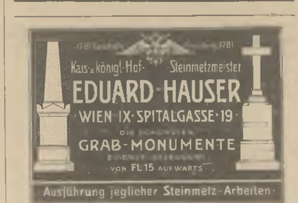
ZARINA wurde aus dem Jubilaums-Preis in Wien gestrichen. Die Reugelderklarung fur die Drehersche Stute kommt eigentlich nicht überraschend, denn *Zarina* ist in Pest nicht besonders befriedigend gelaufen und dann hat sie in einem von Pferden erster Klasse bestrittenen Rennen über die Derbydistanz ohnehin nicht viel Chancen.

IN GROSSWARDEIN findet am Samstag und Sonntag das diesjahrige Meeting statt. Die Unterschriften für die elf Rennen sind sehr befriedigend ausgefallen, denn ihre Zahl belauft sich auf 113. Von bekannteren Pferden haben *Matador*, *France*, *Quid nunc?*, *Telramund*, *May be*, *Mr. Jersey*, *Hastrmann*, *Páfrany*, *Joconde*, *Ratking*, *Nikita* und *Esaz* Engagements in Großwardein. Die wichtigsten Konkurrenzen sind die Große Steeple-chase über 5000 *m* und die Armee-Steeple-chase.

DIE TERMINE für die vom österreichischen Jockei-Klub im nachsten Jahre veranstalteten Rennen liegen nunmehr auch vor. Für Wien wurde ein Renntag mehr angesetzt als heuer, und zwar wurde das Sommer-Meeting, das sich vom 25. Mai bis 12. Juni erstreckt, von elf auf zwolf Tage erweitert. Die Freudenauer Frühjahrs-Saison beginnt am 9. April und endet am 1 Mai, so daß also, wie bereits berichtet, die ersten Zweijahrigenrennen wieder in Wien gelaufen werden, die beiden Herbst-Meetings in Wien umfassen wieder je neun Tage und sollen in der Zeit vom 3. bis 17. September und vom 15. bis 29. Oktober stattfinden. Die siebentagige Karlsbader Reunion beginnt am 2. und schließt am 16. Juli, das neuntagige Kottingbrunner Meeting fallt in die Zeit vom 23. Juli bis 6. August.

WICHTIGE BESCHLUSSE wurden in der Sitzung der technischen Kommission des Union-Klubs am vergangenen Sonntag in Berlin gefaßt. Es wurden bedeutende Preiserhöhungen der größeren Zuchtrennen vorgenommen, und zwar werden vom Jahre 1906 an das Henckel-Rennen mit 20.000 *M*, die Union mit 30.000 *M*, der Preis der Diana mit 20.000 *M*, der Silberne Schild mit 20.000 *M* und das Hertefeld-Rennen mit 20.000 *M* ausgestattet, wahrend der Wert des Großen Preises von Berlin von 1907 an auf 60.000 *M* erhöht wird, und das Sporn-Rennen mit 10.000 *M* und 1000 *M* Züchterprämie ausgestattet werden soll. Eine weitere Neuerung ist es, daß der Große Preis von Berlin kunftig nur für deutsche Pferde offen sein soll. Der Wochen-Rennkalender soll künftighin zweimal wöchentlich erscheinen und es sollen mehr Rennen als bisher inlandischen und österreichisch-ungarischen Reitburschen reserviert werden.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:



WIENER BUCHMACHER:

J. DOBRIN & CO.
I. Giselastraße 6.

F. LACKENBACHERS
Filiale: I. Rotenturmstraße 29.

FELIX LACKENBACHER
I. Singerstraße 2.

ARTUR HORNER
I. Krugerstraße 4.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswartigen Rennen und erteilen bereitwilligst alle hierauf bezüglichen Auskünfte.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 15. SEPTEMBER 1904.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

V.

Kein hervorragendes Programm, das am Dienstag den Freunden des Rennsports in der Freudenau geboten wurde, vielmehr zumeist Rennen für Pferde minderen Ranges. Aber zwei Rennen stachen doch hervor und erregten auch lebhafteres Interesse: das Nil Desperandum-Rennen und der Preis von Baden. Die erstgenannte Konkurrenz wurde von acht Pferden bestritten, von welchen fünf am Kladruber Preis teilgenommen hatten, *Junak*, *Rose Bernd*, *Ratibor*, *Ito* und *Partenza*. Die Gewichtsverhaltnisse waren diesmal am meisten zu gunsten von *Rose Bernd* verschoben, die im Kladruber Preis nur mit einer Kopflange von *Junák* geschlagen worden war, diesmal aber um zehn Pfunde gegen *Junak* im Vorteil war, genug für eine so knappe Niederlage. Aber sie kam wieder hinter *Junák* ein und außerdem passierten auch noch *Partenza* und *Ratibor* vor *Rose Bernd* den Richter. Die Stute des Grafen Moritz Fries hat anscheinend nicht genug Ausdauer für ein Rennen über 1300 *m*, was bei ihrer Abstammung von *Gomba* nicht wundernehmen kann. Vor *Junák* war auch *Partenza*, deren Sieg denjenigen überraschen mußte, der sie im Kladruber Preis als Letzte hatte einkommen sehen. Sie muß damals einen sehr schlechten Start gehabt haben. Als *Pardon*-Tochter ist sie auch eher ausdauernd, daher ist die Formveranderung leicht erklarlich. Ganz schlecht lief *Hársas*. Er ist doch nicht das Pferd, das Übereifrige aus ihm machen wollten.

Im Preis von Baden kam *Futótüz* nach seiner schweren Niederlage im St. Stephans-Preis zum ersten Male wieder heraus. Er führte sich aber hier nicht viel besser auf wie in dem großen Rennen, er wurde leicht von *Santoy* und *Serenissimus* geschlagen. Die Form von *Santoy* ist eine derartige, daß man nachtraglich wohl sagen darf, sie hat sehr viel Pech gehabt, daß sie das Große Wiener Handicap nicht gewinnen konnte. *Serenissimus* war Zweite und seine favorisierte Stallgenossin *Széll csend* war weit geschlagen. Unerfindlich ist, warum er diesmal vom Fleck weg gefordert wurde, nachdem sich bei seinem letzten Sieg doch die Taktik des Wartens als dem Hengste weit zusagender erwiesen hatte. *Széll csend* nützte sein Losgehen nichts, ihn selbst aber brachte es um die Siegeschancen. Für *Mixi* und *Beloved* war die Gesellschaft zu gut, für *Bonanza* wahrscheinlich der Weg zu weit.

Den Zweijahrigen waren außer dem bereits besprochenen Nil Desperandum-Rennen noch ein Verkaufsrennen und zwei Handicaps reserviert. Das Verkaufsrennen entschied zum Teile die Kunst von Taral, der sich mit der Stute vom Fleck weg einen Vorsprung sicherte, den er dann mit Zahigkeit bis zum Ziele festhielt. Die *Vesuvian*-Tochter bestatigte damit ihre letzte Kottingbrunner Form, namentlich *Karikás* gegenüber, der wieder hinter ihr war, von *Heidelbeere* durch *Boite à surprise* und *Madame Humbert* im Ziele getrennt. Diese Stute, die ihrer Mutter *Panama* nicht nachgeraten ist, hatte ubrigens unter einem routinierteren Reiter und bei mehr Glück im Rennen den Sieg erringen können.

Das Handicap der Zweijahrigen über 1000 *m* war sehr gut bestritten, denn es wurden hiefür dreizehn Pferde gesattelt. Die große Zahl der Starters sprach dafür, daß die Rennstallbesitzer das Handicap für ziemlich offen hielten. Dies war es aber nicht, *Blason* siegte vielmehr mit Überlegenheit gegen *Proserpina*, *Gage*, *Immortelle* etc Wie man sieht, hat also Herr Julius von Lossonczy gut daran getan, den Hengst, der ihm in Kottingbrunn nach einem Verkaufs-Handicap genommen worden war, wieder zurückzukaufen, denn die vorgestrige Form von *Blason* stellt ihn unter seinen Altersgenossen ziemlich weit oben an.

Für das Versagen von *Immortelle* erhielt der Oberweidener Stall dann eine Entschadigung durch den Sieg von *Do* im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen. Sie ist die zweite siegreiche Zweijahrige des Fürsten Hohenlohe-Oehringen, der im Herbste vorigen Jahres vier Angehörige seines D-Jahrganges dem Trainer Herbert Reeves überantwortet hat. Die nicht schlecht probierte *Miss Flora* war Zweite vor *Banco* und *Bunko*. Gute Pferde waren es also nicht, die an diesem Rennen teilnahmen.

Für das Verkaufs-Handicap für ältere Pferde sattelte Trainer Herbert Reeves nicht weniger wie vier Pferde, ein selten starkes Aufgebot eines Stalles für ein derartiges Rennen. Da auf *Füged* Krouzil saß, war die Vermutung naheliegend, der Oberweidener Stall halte diese Stute für seine beste Stütze im Rennen. Sie war es auch, *Füged* errang einen leichten Sieg, wahrend ihre Stallgenossen nirgends waren. Als Zweiter hinter *Füged* kam *Gallium* ein vor *Talvolta*, dem der Weg zu weit war, und *Bufor*. Von den übrigen machte sich niemand bemerkbar.

Im Hürdenrennen der Dreijährigen war schon wieder ein Insasse des Herbertschen Stalles erfolgreich, dessen Ubermacht schon erdrückend zu werden beginnt. Der Schimmel *Verdun* schlug nach erbittertem Kampfe *Pillangó* und *Thetis*, welche im toten Rennen einkamen, und *Garas*, dessen Reiter nicht auf der Höhe der Situation stand. Seit langen, langen Jahren schon haben wir nicht einen so empfindlichen Mangel an guten Hindernisreitern gehabt wie jetzt.

Das Verkaufs-Hürdenrennen, mit welchem die heutigen Ereignisse eingeleitet werden, ist *Ebensee* zuzusprechen, dem wahrscheinlich *Ambrosius* und *Gauntlet* zunachst einkommen werden

Im Handicap über die Meile scheinen *Vergissmeinnicht* und *Thorane* am besten im Gewicht weggekommen zu sein, doch darf auch *Nyalka* nicht übersehen werden.

Das Verneuil-Handicap ist ein ganz offenes Rennen. Da es voraussichtlich ein sehr großes Feld zum Pfosten locken wird, so spielen die Reiterfrage und die Startnummern eine um so bedeutendere Rolle, daher es ungemein schwer fallt, mit Sicherheit eine Wahl zu treffen. Vielleicht aber geht man nicht fehl, wenn man den Sieger unter den Pferden *Satyr* oder *Barkis*, *Visegrád*, *Barbár* und *St. Gellert* vermutet.

Auch das Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen ist so gut gemacht, daß man nicht mit Bestimmtheit behaupten kann, dieses oder jenes Pferd habe [illegible] starkeren Vorteil in der Hand. Immerhin aber scheint es, als ob *Boite a surprise*, *Gage* und *Sáfár* ein wenig besser im Gewichte stünden wie ihre Gegner.

Den Staatspreis müßte *Blocksberg* gewinnen, wenn er nur halbwegs in Ordnung ist; bleibt er dem Rennen fern, dann steigen die Chancen von *Méltósdgos* und *Kikelet*.

Das Verkaufsrennen I. Klasse liegt zwischen *Tokaj II.* und *Rose Bernd*, denen *Xama* am gefahrlichsten werden kann.

Die Steeple-chase ist wohl nicht mehr als ein Zweikampf zwischen *Marcheuse* und *Kalauer*, neben denen die anderen Pferde nicht in Betracht kommen [illegible]

Tips für heute:
Verkaufs-Hürdenrennen: *Ebensee—Ambrosius.*
Handicap: *Vergissmeinnicht—Thorane.*
Verneuil-Handicap: Stall Lazareff—*Barbár*
Verkaufs-Hcp. der Zweijahr.: *Boite à surprise—Sáfár.*
Staatspreis: *Blocksberg—Méltósdgos.*
Verkaufsrennen I. Klasse: *Tokaj II.—Rose Bernd.*
Steeple-chase: *Marcheuse—Kalauer.*

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, September-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 17. September.

III. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 *m*. 4 U.
Gf. Tass. Festetics' dbr. H. *Arató.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Juno* v. Gourmand—Judica.
Mich. v. Lazareffs br. H. *Barkis.*
Gf. Siegfr. Wimpffens F.-St. *Liza Blitz.*

IV. PREIS V. KOHLMARKT. 5400 K. 1300 *m*. 11 U.
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. H. *Serenissimus.*
Arist. Baltazzis 4j. br. St. *Bon soir.*
Gf. El. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód.*
Ernst v. Blaskovits' 5j. br. H. *Hazafi.*
Gf. Emer. Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi.*
Art. Egyedis 3j. br. H. *Hirmondó II.*
Vikt. v. Mautners 3j. Sch.-H. *Uncas.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás.*
Gests. Somosi 4j. br St. *Széll csend.*
Bar. Gust. Springers 4j. br St. *Példa.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-H. *Nugommorv.*

V. VERKAUFS-HCP. 3400 K. 2800 *m*. 12 U.
Gf. G. Andrassys 4j br. W. *Gavallér.*
Nik. Gyorgyeis 4j. br. H. *András.*
Bar M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory* und 3j. F.-H. *Katona.*
Gf. Alb. Pejacsevich' 4j. F.-St. *Cassandra.*
Jos. Petanovits' 3j. br. H. *Nyalka.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kinos.*
Bar. Gust Springers 3j. br. H. *Thorane* und 3j. F.-St. *Iráska.*
Gf L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Épouseuse.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. H. *Ducrot.*
Mr. Whites 6j. br. W. *Parapluie.*

VII. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*. 38 U.
Mr. Adriens br. St. *Gage.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna.*
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel.*
Gf. Emer. Degenfelds br. H. *Jakab.*
Ant. Drehers br. H. *Maduro* und br. H. *Vino tinto.*
L. Egyedis br. St. *Pergola.*
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Immortelle.*
Capt. Georges F.-W. *Vitellius.*
Nik. Gyorgyeis br. H. *Ito.*
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Pária* und br St *Télizold.*
Bar. Herm. Königswarters dbr. H. *Grognard.*
Ludw. v. Krausz' dbr. H. *Tányernyaló* und br. St. *Czafrang.*
Mich. v. Lazareffs br. H. *Barkis* und br. H. *Satyr.*
M. Lobls F.-H. *Bunko.*
Nik v. Luczenbachers F.-St. *Play or pay.*
Vikt. v. Mautners F.-H. *Trinidad* und F.-St. *Très* [illegible]
E. Mullers br. St. *Forrás* und F.-St. *Venezia.*
Ged v Rohonczys F.-H. *St. Gellért*, schw. St. *Kaczérlány* und F.-St *Madelaine.*
Lad. Schindlers br. St. *Kitty.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice* und F.-St. *Tornya.*
Bar. Gust. Springers F.-H. *Gulliver.*
Pz Max Eg. Taxis' F.-St. *Rondelette.*
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-St. *Dubios.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St *Bona sera.*
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk.*
Gf. Siegfr. Wimpffens br. St. *Etta.*
Capt. Zs. F.-H. *Henry Supérieur* und br. H. *Obsitos.*

Neunter Tag. Sonntag den 18. September.

I. HURDENR. D. DREIJ. Hcp. 3500 K. 2400 *m*. 15 U.
Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-W. *Deli.*
Eug. Boross' F.-St. *Princess Nelly.*
Ludw. Brachfelds F.-W. *Orcus.*
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Thetis.*
Vikt. v Mautners Sch.-H. *Verdun* und F.-W. *Csevek.*
E. Mullers br. St. *Pillangó.*
Furst Nik. Palffys dbr. St. *Gauntlet.*
Mr. Pauls br. St. *Bona Grazia.*
Jos. Petanovits' F.-H. *Garas.*
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda* und br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius* und br. St. *Kinos.*
Gf. Steph. Wenckheims dbr. H. *Ostromló.*

III. GAGA-RENNEN. 7000 K. 1100 *m*. 11. U
Ernst v. Blaskovits' 2j. F.-St. *Rubin.*
Art. Egyedis 2j. br. H. *Kevély.*
Bar. M. Herzogs 2j. br. St. *Mädi.*
Mich. v. Lazareffs 2j. br. H. *Satyr.*
Mr. Lincolns 2j. F.-St. *Xama.*
Vikt. v. Mautners 2j. F.-St. *Bona Dea.*
And. v. Péchys 3j. br. St. *Frittura.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. dbr. H. *Negomglen.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-St. *Bon amie.*
Capt. Zs. 2j. schw. H. *Junák.*

V. HANDICAP. 3400 K. 1000 *m*. 20 U.
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Párdnyi.*
Eug Boross' 4j. br. St. *Thibet* und 3j. F.-St. *Oyster Bay.*
Ant. Drehers 3j. F.-H. *Robulist.*
Gf. Mor. Fries' 4j. br. W. *Malupri.*
Gf Art. Henckels 3j. F.-St. *Maritima.*
Bar. M. Herzogs 3j. br. H. *Telcs* und 3j. F.-St. *Columbia.*
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-H. *Tiborcz* und 3j. F.-W. *Is-* [illegible]
Theod. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám* und 4j. br. St. *Curieuse.*
And. v. Péchys 4j. br. W. *Reclame* und 3j. br. St. *Frittura.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly.*
Bar. Gust. Springers 4j. br. H *Talvolta.*
Capt. Téreys 3j. br. St. *Fruska.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 4j. br. W. *Barbarossa II.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-St. *Bon amie* und 3j. F.-St. *Gute Gabe.*

VI. STEEPLE-CHASE. 3500 K. 4000 *m.* 10 U.
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. br. St. *Marcheuse.*
Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Vikt. v. Mautners a. Sch.-St. *Gretna Gray,* 6j. br. W. *Tokaj* und 5j. dbr. W. *Aconit.*
Bar. Art. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery.*
Mr. Pauls 4j. br. H. *Rathsherr.*
Lad. Schindlers 4j. F.-H. *Willi.*
Arp. v. Thassys 4j. br. St. *Figyelem.*

VII. BEATEN-HCP. 2400 K. 2j. 1000 *m.* 35 U.
Mr. Adriens br. H. *Hunczut.*
Ernst. v. Blaskovits' br St. *Gyere be rózsám.*
Eug. Boross' F.-H. *Jutalom* und dbr. St. *Lady Russel.*
Ant. Drehers br. H. *Maduro* und br. St. *Ebenzweier.*
Art. Egyedis F.-H. *Bakancsos.*
L. Egyedis br. H. *Barbár* und F.-St. *Irigy.*
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Immortelle.*
Capt. Georges F.-W. *Vitellius.*
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina.*
Bar. M. Herzogs br. St. *Paria* und br. St. *Télizold.*
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie.*
Bar. Herm. Konigswarters br. St. *Jeannette.*
Ludw. v. Krausz dbr. H. *Tányérnyaló.*
Mich. v. Lazareffs br. H *Barkis.*
M. Lobls Schwsch.-St. *Szurkület.*
Vikt. v. Mautners F.-St. *Tres comique,*
E. Mullers br St. *Forras* und F.-St. *Venezia.*
Ged. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellért,* schw. St. *Kaczerlány* und F.-St. *Madelaine.*
Lad. Schindlers br. St. *Kitty.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice* und br. St. *Kapor.*
Rittm. Rud. Sollingers br. H. *Banco.*
Bar. Gust. Springers F.-H. *Gulliver.*
Prinz Max Eg. Taxis' F.-St. *Rondelette.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Olugri.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br St. *Nyaláník.*
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk.*
Capt Zs. br. H. *Obsitos.*

RESULTATE.

Wien, September-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 13. September.

Gute Bahn.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1200 *m.*
Obl. Joh. Aresin-Fattons br. St. *Heidelbeere* v. Vesuvian —Heather, 6000 K, 56 *kg* (Fk. Butters) 1 : 17^{9} Taral 1
Bar. Herm. Konigswarters F.-St. *Boite à surprise,* 1000 K, 49 *kg* . . . . Martinkovich 2
Gf. L. Trauttmansdorffs br. St. *Madame Humbert,* 1000 K, 45½ *kg*)* . . . . Stehno 3
Art. Egyedis br. H. *Karikás,* 3000 K, 54 *kg* . Lewis 4
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St. *Bona sera,* 3000 K, 49 *kg*)* Fetting 5
Capt. Zs. F.-H. *Henri Superieur,* 1000 K, 50½ *kg* Janek 6
Gf. Art. Henckels F.-W. *Mozart,* 1000 K, 49 *kg* Baines 7
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Wonder,* 3000 K, 49 *kg*)* Janko 8

Jockei S. Bulford wurde für *Hindostana,* 3000 K, 52½ *kg,* ausgewogen, doch nahm die Stute am Rennen nicht teil, weil sie wegen Ungeberdigkeit nicht zum Start zu bringen war.

Tot.: 30 : 10. Platz: 82, 108, 196 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Karikás,* 69 *Boite à surprise,* 144 *Madame Humbert,* 147 *Bona sera,* 206 *Wonder,* 255 *Mozart,* 382 *Henri Superieur.* Wett.: 1½ *Karikás,* 2½ *Heidelbeere,* 4 *Bona sera,* 5 *Boite à surprise* und *Henri Superieur,* 6 die übrigen. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; einen kurzen Kopf zuruck die Dritte, eine Lange vor dem Vierten. *Wonder* blieb beim Start stehen. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 400 K, 280 K der Rennkasse.

II. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 *m.*
Arist. Baltazzis 3j. F.-St. *Füged* v. Kozma—Fleurette, 52½ *kg* (H. Reeves) 1 : 16^{8} . . . . . . Krouzil 1
Bar. Sigm. Uechtritz' 6j. F.-H. *Gallium,* 50 *kg* . Lewis 2
Bar. G. Springers 4j. br. H. *Talvolta,* 57½ *kg* . Taral 3
Ant. Drehers 3j. br. H. *Bútor,* 51 *kg* . . . Cleminson 4
Lad. Schindlers 3j. br. H. *Reporter,* 54½ *kg* . S. Bulford 5
Ludw. v. Schosbergers 3j. dbr. W *Fogoly,* 46 *kg* Janek 6
Eug. Boross' 4j. br. St. *Thibet,* 58½ *kg* . . . Bonta 0
W. Schlesinger & Comps. 3j. br. St. *Derü,* 55 *kg* M. Aylin 0
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Százszorszép,* 54½ *kg* Walkington 0
Nik. Gyorgyeis 4j br. H. *András,* 53½ *kg* W. Bulford 0
Capt. Tereys 3j. br. St. *Fruska,* 53 *kg* . . . Weisse 0
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Epouseuse,* 52½ *kg* Seidemann 0
Alan Johnstones 4j. br. St. *Minlu,* 51 *kg* Martinkovich 0
Arist Baltazzis 3j. br. St. *Judith,* 46 *kg* . . . Stehno 0

Tot.: 50 ; 10 (*Füged* und *Judith*). Platz: 116, 100, 103 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 *Gallium,* 57 *Talvolta,* 96 [illegible] 149 *Minlu,* 160 *Fogoly* und *Fruska,* 166 *Epouseuse,* 197 *Thibet,* 242 *András,* 485 *Derü,* 500 *Reporter,* 516 *Százszorszép.* Wett.: 1½ *Gallium,* 3 *Talvolta,* 5 *Fuged,* 8 *Bútor, Fogoly, Százszorszép* und *Thibet,* 12 die übrigen. Leicht mit einer Lange gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1950, 400 K, 710 K der Rennkasse.

III. NIL DESPERANDUM-R. 7000 K. 2j. 1300 *m.*
Bar Gust. Springers br. St. *Partenza* v. Pardon—Marigold, v. Bend Or, 51 *kg* (Hyams) . . 1 : 22^{8} . . . . Lewis 1
Capt, Zs schw. H *Junak,* 57½ *kg* . . . . . Bonta 2
Ant. Drehers br. H. *Ratibor,* 52½ *kg* . . . Cleminson 3
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Rose Bernd,* 51 *kg* . . . Krouzil 4
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Hársas,* 52½ *kg* . . Mitchell 0
Nik. Györgyeis br. H. *Ito,* 52½ *kg* . . . . W. Bulford 0
Gf. Art. Henckels F.-H. *Mineral,* 52½ *kg* Walkington 0
Fürst Nik. Pálffys F.-H. *Altvater,* 52½ *kg* . . . Taral 0

Tot.: 46 : 10. Platz: 107, 151, 107 : 50. Auf die anderen Pferde entfallenden Quoten 46 *Hársas,* 47 *Rose Bernd,* 79 *Ratibor,* 81 *Altvater,* 87 *Mineral,* 115 *Junák,* 168 *Ito.* Wett.: 2½ *Partenza,* 3 *Rose Bernd,* 4 *Hársas,* 5 *Altvater* und *Junák,* 6 *Ratibor,* 7 *Ito* und *Mineral.* Nach Kampf mit einer Lange gewonnen, eine Kopflangs zuruck die Dritte, ebensoweit vor der Vierten. Wert: 6000, 1000 K, 780 K der Rennkasse.

IV. PREIS V. BADEN. 3400 K. 1600 *m.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Santoy* v. Bona Vista—Shall we Remember, 50½ *kg* (Heath) . 1 : 41^{1} . Cleminson 1
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. H. *Serenissimus,* 52 *kg* Walkington 2
Ged. v. Rohonczys 4j. dbr. H. *Futótüz,* 56 *kg* . Taral 3
Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza,* 54½ *kg* . Bonta 4
Gf. Emer. Degenfelds 3j F.-H. *Mixi,* 52 *kg* Janek 0
Gests. Somosi 4j. br. St. *Szell csend,* 56 *kg* . Lewis 0
Capt. Téreys 3j. br. H. *Beloved,* 49½ *kg* . . . Butler 0

Tot.: 67 : 10. Platz: 113, 93, 92 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 *Szell czend,* 42 *Futótüz,* 44 *Serenissimus,* 77 *Mixi,* 99 *Bonanza,* 297 *Beloved.* Wett: 1½ *Szell csend,* 3 *Serenissimus,* 4 *Futótüz,* 5 *Mixi,* 6 *Bonanza* und *Santoy,* 20 *Beloved.* Leicht mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 310 K der Rennkasse.

V. HANDICAP DER ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*
Jul. v. Lossonczys F.-H. *Blason* v. Timothy—Blue Black, 56½ *kg* (J. Reeves) 1 : 03 . . . . Taral 1
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina,* 47 *kg* Janek 2
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Immortelle,* 50 *kg* . . Krouzil 3
Mr. Adriens br. St. *Gage,* 49 *kg* . . . . P. Lovász 4
Ant. Drehers schw. St. *Agnes-Forrás,* 60 *kg* . Adams 0
Bar. Gust. Springers F.-H. *Gulliver,* 57 *kg* . . Lewis 0
Capt. Zs. F.-H. *Tissa vesszo,* 57 *kg* . . . . . Bonta 0
Vikt. v. Mautners F.-St. *Tres comique,* 54½ *kg* Walkington 0
Ludw. v. Krausz' dbr. H. *Tányérnyaló,* 53½ *kg* J. Fries 0
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna,* 53 *kg* . . . Mitchell 0
Alan Johnstones br. St. *Corea,* 52½ *kg* . . Seidemann 0
M. Lobls Schwsch.-St. *Szurkület,* 46½ *kg* . . . Baines 0

Tot.: 44 : 10. Platzw.: 86, 108, 111 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 58 *Proserpina,* 62 *Immortelle,* 71 *Agnes-Forrás,* 111 *Róna,* 119 *Tisza vesszo,* 141 *Corea,* 166 *Tányérnyaló,* 175 *Gage,* 187 *Szurkület,* 248 *Gulliver,* 896 *Très comique.* Wett.: 3 *Blason,* 4 *Proserpina,* 5 *Immortelle* und *Róna,* 6 *Corea* und *Szurkület,* 8 die übrigen. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte. Wert: 1950, 400 K, 940 K der Rennkasse.

VI. HÜRDENR. D. DREIJ. Hcp. 2500 K. 2400 *m.*
Vikt. v. Mautners Sch.-H. *Verdun* v. Quilp—Vera Edith, 65 *kg* (Herbert) . . 2 : 48 . . . . Slinn 1
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Thetis,* 70½ *kg* . . . . Rosak †
E. Mullers br. St. *Pillangó,* 70½ *kg* . H. H. Huxtable †
Jos. Petanovits' F.-H. *Garas,* 62½ *kg* . . . . Machan 4
Lad Schindlers br. St. *Parthenia,* 67½ *kg* Frank Lawton 0
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kinos,* 65 *kg* . . Healy 0
Eug. Boross' F.-St *Princess Nelly,* 61½ *kg* Opatofsky 0
Fürst Nik. Palffys dbr. St. *Gauntlet,* 58½ *kg* . Remes 0

Tot.: 143 : 10 Platz: 114, 106 : 50 auf *Thetis* und 78 : 50 auf *Pillangó.* Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Pillangó,* 46 *Kinos,* 50 *Garas,* 67 *Thetis,* 87 *Gauntlet,* 163 *Parthenia,* 969 *Princess Nelly.* Wett.: 1½ *Pillangó,* 4 *Garas* und *Kinos,* 5 *Gauntlet,* 6 *Thetis* und *Verdun,* 7 *Parthenia,* 8 *Princess Nelly.* Nach hartem Kampf mit einer halben Länge gewonnen; totes Rennen für den zweiten Platz, drei Viertellangen vor dem Vierten. Wert: 2950, 325 K jeder der Zweiten, 480 K der Rennkasse.

VII. MAIDEN-VERKAUFS-HCP. DER ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.*
Fürst Hohenlohe-Oehringens F.-St. *Do* v. Saraband—Willis, 49½ *kg* (H. Reeves) . . 1 10^{4} . . . . . Krouzil 1
Jul. v. Lossonczys br. St. *Miss Flora,* 44 *kg* Martinkovich 2
Rittm. Rud. Sollingers br. H. *Banco,* 52 *kg* . Janek 3
M. Lobls F.-H. *Bunko,* 45½ *kg* . . . . Baines 4
Mr. Adriens br. H. *Hunczut,* 54 *kg* . . . . Bonta 5
Ant. Drehers br. H. *Rhetor,* 56½ *kg* . . . Cleminson 6
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-St. *Dubios,* 48½ *kg* . Stehno 7
Gf. Ant. Sigrays F.-H. *Donio Sabuk,* 59 *kg* . . Lewis 8
Ludw. v. Schossbergers F.-St. *Tornya,* 48 *kg* M. Aylin 9

Tot.: 44 : 10. Platz: 83, 71, 92 : 50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Miss Flora,* 56 *Banco,* 81 *Donio Sabuk,* 89 *Hunczut,* 121 *Tornya,* 131 *Dubios,* 163 *Rhetor,* 263 *Bunko.* Wett.: 1¾ *Miss Flora,* 2 *Do,* 6 *Donio Sabuk* und *Tornya,* 7 *Banco, Dubios* und *Hunczut,* 12 *Bunko* und *Rhetor.* Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1950, 400 K, 520 K der Rennkasse.

Alag, September-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 11. September.

I. VERKAUFSR. 1300 K 1200 *m.*
Obl. C Mittenhubers 4j. br. W. *Disappointment* v. Grey Friars—Thersa, 70 *kg* (Reynolds) 1. 20^{6} M. Zangen 1
Obl. N. Antals 3j. br. St. *Tövis,* 63½ *kg* Obl. Fr. Raus 2
Rittm. P. Scheys 3j br. St *Occzi,* 71½ *kg* Z. v. Czaran 3
Rud. Steins 5j. F.-W. *Buzalka,* 65 *kg* . . . . Bes. 4
L. Kesslers 3j. F.-W. *Generális,* 63½ *kg* Obl. Bar. H. Eltz 0
Gests. Öreglak 3j. br. St. *Szemes,* 69½ *kg* . . v. Kiss 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. H. *Robber,* 66 *kg* K. Krause 0
Gf. K. Zichys 3j. br. H. *Délczeg,* 66 *kg* Obl. H Hagelin 0

Tot.: 59 : 10. Platz: 110, 110, 84 : 50. Wett.: 2 *Generális* und *Robber,* 3 *Disappointment,* 4 *Occzi,* 6 *Buzalka, Szemes* und *Tövis,* 8 *Délczeg.* Sicher mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte. Der Sieger wurde um 2000 K von Herrn Julius v. Jankovich-Besan gekauft Wert: 975, 375, 75 K, 445 K der Vereinskasse.

II. CONJUROR-ST.-CH. 2300 K. 4j. 4000 *m.*
B. v. Liptays br. St. *Páfrány* v. Guerrier—Paszomant, 71 *kg* (Schada) . . 5 : 29^{2} . . . . . . M. Zangen 1
Obl. Bar. Art. Morpurgos F.-St. *Veranda,* 68½ *kg* Obl. Bar. H. Eltz 2
Lt. Gf. L. Thun-Hohensteins F.-St. *Ercz,* 66 *kg* Obl. Friedr. Raus 3

Tot.: 15 : 10. Wett.: 1½ auf *Páfrány,* 1½ *Veranda,* 6 *Ercz.* Leicht mit zwei Langen gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Wert: 1750, 250, 150 K, 240 K der Vereinskasse.

III. TAPIOGYÖNGYE-HU.-R. 2200 K. 2400 *m.*
Lt. L. v. Friedenliebs 3j. br. H. *Fainéant* v. Fenek—Turquoise, 71 *kg* (Privat) . . 2 : 58^{1} . M. Zangen 1
Bar. I. Baichs 3j. br. St. *Hamar,* 65 *kg* Obl. Bar. H. Eltz 2
Obl. J. Aresin-Fattons 3j. F.-St. *Bedacht,* 64 *kg* K. Krause 3

Tot.: 27 : 10. Wett.: 1½ auf *Hamar,* 1¼ *Fainéant,* 3 *Bedacht.* Leicht mit sechs Langen gewonnen; eine Kopflange zuruck die Dritte. Wert: 1550, 350, 150 K, 420 K der Vereinskasse.

IV. MAIDEN-HÜ.-R. D. DREIJ. 2000 K. 2400 *m.*
Bar. St. Inkeys br. St. *Orne* v. Windgall—Ornate, 60 *kg*)* (Privat) . . 2 : 51^{2} . . . . Smejda 1
L. v. Schosbergers F.-H. *Paros,* 63½ *kg* . Kapousek 2
Mr. Albert Woods dbr. W. *Wigwam,* 63½ *kg* . Gutai 3
Gf. St. Forgach' br. H. *Kortes,* 63½ *kg* . . Machan 4
Lt. L. v. Friedenliebs F.-H. *Hangyár,* 63½ *kg* Kordac 0
P. Mraviks br. H. *Moloch,* 63½ *kg* . . . Schejbal 0

Tot.: 62 : 10. Platz: 144, 252 : 50. Wett.: 1¼ auf *Kortes,* 3 *Moloch, Orne* und *Paros,* 5 *Hangyár,* 10 *Wigwam.* Sicher mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. *Hangyár* fiel. Wert: 1460, 260, 160 K, 360 K der Vereinskasse.

V. PR. V. ADLERSBERG. 1900 K. 2800 *m.*
Gf. D. Wenckheims 4j. F.-St. [illegible] v. Bona Vista—Szende, 73 *kg* (J. Reeves) . . 3 : 19 . M. Zangen 1
Mr. Albert Woods 3j. dbr. W. *Vyllar,* 65½ *kg* Krause 2
Gests. Somosi 3j. br. H. *Peridot,* 71 *kg* Obl. Bar. Eltz 3
Rittm. Szeökes a F.-W. *Felemás,* 70½ *kg* Z. v. Czaran 4
P. Mraviks 3j. br. St. *Likör,* 65 *kg* . Obl. H. Hagelin 0

Tot.: 26 : 10. Platz: 74, 98 : 50. Wett.: 1¼ *Peridot,* 1½ *Szemermes,* 4 *Likör* und *Vyllar,* 6 *Felemás.* Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Wert: 1460, 260, 60 K, 340 K der Vereinskasse.

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 1500 K. 1600 *m.*
Gests. Öreglak F.-St. *Oyster* v. Orelio—Debutante, 49 *kg*)* (J Reeves) . . . 1 : 45^{8} . . . . Barton 1
P. Mraviks br. H. *Taps,* 49½ *kg*)* . . . . . Bocskai 2
Gf. St. Forgach br. St. *Avenida,* 48½ *kg* . . Pretzner 3
L. v. Schosbergers br. St. *Magda,* 49 *kg*)* . Kozarek 4
Gf. A. Pejacsevich' br. H. *Oglander,* 49½ *kg*)* Ondreovics 0

Tot. 29 : 10 Platz: 82, 84 : 50. Wett.: 1½ *Oyster* und *Avenida,* 2½ *Taps,* 6 *Oglander,* 8 *Magda.* Sicher mit einer Lange gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Die Siegerin wurde um 1650 K zurückgekauft. Wert: 1170, 495, 70 K, 550 K der Vereinskasse.

Berlin-Hoppegarten 1904.

Erster Tag. Sonntag den 11. September.

III. RENARD-RENNEN. 29.000 *M.* 2j. 1200 *m*
H. Weinbergs br. H. *Festina* v. Ayrshire—Festa, 57½ *kg* (Walker) . . . 1 : 15^{2} . . . . Van Dusen 1
Gests. Graditz br. H. *Ganges,* 56 *kg* . . . . . Smith 2
Gests. Römerhof br. H. *Huckebein,* 53 *kg* . . . Warne 3
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Michelangelo,* 56 *kg* Cleminson 4
G. Buggenhagens F.-St. *Sahara,* 53 *kg* . . Beauchamp 0
M. v. Lutz' F.-H. *Saint Hubert,* 51½ *kg* . . . Finan 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 31, 80 : 20. Mit einer Kopflange gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte, funf Viertellangen vor dem Vierten. Wert: 22.550, 4500, 1500, 500 *M.*

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1904

Sechster Tag. Dienstag den 13 September

Ein ideal schöner Herbsttag, der aber leider nicht eine größere Menschenmenge in die Freudenau lockte, vielmehr war der Besuch ziemlich schwach, wie er eben an Wochentagen in der Freudenau zu sein pflegt. Der Sport dagegen war ziemlich gut, wenn es auch nicht gerade erstklassige Pferde waren, die da um die Siegesehren stritten. Es standen relativ gute Felder an der Tagesordnung und auch an knappen Entscheidungen fehlte es nicht. Besonders scharf waren die Kampfe im Hürdenrennen und in den zwei Verkaufsrennen der Zweijahrigen und auch im Nil Desperandum-Rennen mußte sich *Partenza* ziemlich stark strecken, um den Erfolg an ihre Farben zu heften. In leichter Manier hingegen gewann *Santoy* das zweite Hauptrennen des Tages, den Preis von Baden.

Für das Verkaufsrennen der Zweijahrigen wurden ursprünglich neun Jockeis ausgewogen, doch wurde *Hindostana* im Stalle belassen, weil sie ihren Reiter S. Bulford zweimal abwarf und ihn dann absolut nicht aufsitzen lassen wollte Die anderen wurden bald entlassen und machten sich unter der Führung von *Heidelbeere* und *Karikás* auf die Reise, im zweiten Treffen galoppierten *Boite à surprise, Bona sera* und *Madame Humbert.* Nach der Distanz war *Karikás* in Nöten, *Madame Humbert* und *Boite a surprise* nahmen das Rennen auf und engagierten sich mit den Führenden zu einem schönen Kampfe, aus dem *Heidelbeere* mit einer Lange als Siegerin gegen *Boite a surprise* hervorging. Eine Kopflange zuruck war *Madame Humbert* Dritte vor *Karikás.*

Am Verkaufs-Handicap nahmen alle stehengebliebenen Pferde bis auf *Beloved* teil, vierzehn an der Zahl. Nach gegebenem Startzeichen sah man *Füged* und *Gallium* im Vordertreffen vor *Talvolta, Thibet, András*

*) Inkl. 3½ *kg* Reitererlaubnis.

Butor und *Epouseuse.* Vor dem Guldenplatze hatten die beiden Erstgenannten einen größeren Vorsprung, entfernten sich immer mehr von ihren Gegnern und *Fuged* siegte leicht mit einer Länge. Vier Längen hinter *Gallium* kam *Talvolta* als Dritter vor *Bútor* ein.

Für das Nil Desperandum-Rennen wurden acht Pferde gesattelt. Von Haus aus waren *Junák* und *Partenza* an der Spitze vor *Mineral, Ratibor* und der außen galoppierenden *Rose Bernd*, die anderen folgten in der Nachhut. Im Vordertreffen änderte sich nichts bis zur Distanz, wo *Partenza* näher an *Junák* heranrückte und *Rose Bernd* das Rennen aufnahm. Vor den Tribünen zog *Partenza* an *Junák* vorbei und schlug ihn mit einer Länge. Eine Kopflänge zurück kam *Ratibor* als Dritter vor *Rose Bernd* ein.

Im Preis von Baden stellten sich dem Starter sieben Pferde. *Santoy* und *Serenissimus* führten vor *Mixi* und *Szëll csend, Bonanza* und *Futótüz* schlossen das Feld ab. So kamen die Pferde um die kurze Wand in die Gerade, wo *Futótüz* aufzurücken begann, um bereits an der Distanz hinter *Santoy* und *Serenissimus* zu sein. Vor den Tribünen zog *Santoy* von *Serenissimus* weg und fertigte ihn leicht mit einer Länge ab. Eine halbe Länge trennte *Serenissimus* von *Futótüz* im Ziele, *Bonanza* war Vierter.

Im Handicap der Zweijährigen waren zuerst *Agnes-Forras, Proserpina, Tanyérnyaló* und *Tisza vesszo* vorne, bald aber ging *Blason* an die Spitze und sicherte sich einen schönen Vorsprung. Innerhalb der Distanz drangen *Immortelle* und *Gage* vor und machten sich im Vereine mit *Proserpina* an die Verfolgung von *Blason*, der sich aber nicht erreichen ließ und einen leichten Sieg mit vier Längen gegen *Proserpina* errang. Eine Länge dahinter traf *Immortelle* als Dritte ein vor *Gage.*

Im Hürdenrennen der Dreijährigen führte *Princess Nelly* vor *Verdun* und *Gauntlet*, wurde aber nach 400 *m* hinter diese beiden Pferde zurückgenommen; *Garas* schloß das Feld ab. In der kurzen Wand schob sich *Pillangó* vor und bog hinter *Verdun* vor *Gauntlet* und *Thetis* in die Gewinnseite ein. Nach dem Sprung über die letzte Hürde griffen auch *Garas* und *Thetis* in die Entscheidung ein und nun entspann sich zwischen den vorderen Pferden ein erbittertes Endgefecht, das *Verdun* mit einer halben Länge zu seinen Gunsten entschied gegen *Thetis* und *Pillangó*, welche in totem Rennen den Richter passierten.

Im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijährigen erblickte man nach gegebenem Zeichen *Banco* und *Miss Flora* im Vordertreffen vor *Hunczut, Tornya, Bunko* und *Do*, die an der Außenseite galoppierte. Bei Beginn des Guldenplatzes kämpften die beiden Führenden um das Kommando, dann wich *Banco* vor *Miss Flora*, aber sofort erstand dieser eine neue Gegnerin in der vor den Tribünen ins Treffen gebrachten *Do*, welche *Miss Flora* nach kurzer Gegenwehr mit einer Länge bezwang. Vier Längen zurück passierte *Banco* als Dritter den Richter.

NOTIZEN.

DIE LIZENZ für Steeple-chases und Hürdenrennen wurde dem Jockei F. Balcar sowie dem Reitburschen E. Ulrichshoffer erteilt.

DER OBERWEIDENER STALL des Trainers Herbert Reeves gewann vorgestern in Wien die beiden Verkaufs-Handicaps mit *Fuged* und *Do.*

EINGEGANGEN ist der zweijährige *Shoupeltin* aus dem Stalle des Baron Gustav Springer. Der von Marco—Shulah gezogene Hengst hatte die Rennbahn bisher nicht betreten.

HAZAFI hat schon wieder ein Engagement erhalten, und zwar im Preis vom Kohlmarkt am Samstag in Wien, in dem er unter anderen auf *Ormid, Uncas, Serenissimus* und *Bon soir* stoßen kann.

DAS OMNIUM am Montag in Hoppegarten wurde eine leichte Beute für die *Carnage*-Tochter *Spucht*, die *Girlamund* und *Michael* leicht schlug, während sieben Pferde das Feld vervollständigten.

REUGELD erklärten in allen Engagements in Österreich-Ungarn. Graf Mich. Esterházy für *Saitaphernes*, Dr. Ant. Lamm für die *Rösicki*-Stute und Herr Andor von Péchy für *Blacky, Korona II., Lucretia* und *Rampolla.*

EIN PFERDESONDERZUG wird am Montag den 19. September früh 7 : 30 von der Freudenau nach Rakos-Rangierbahnhof abgelassen werden, dem auch Pferde für Göd, Dunakesz-Alag und Palota-Neupest angeschlossen werden können.

DIE RENNEN in Nizza sollen eine Änderung erfahren. Das November-Meeting wird ganz aufgelassen und der Grand Prix auf den März verlegt werden. Im Jänner sollen dagegen statt sechs Renntagen von jetzt ab acht zur Ausschreibung gelangen.

658 : 10 war die Quote, welche am Montag in Hoppegarten der Totalisateur für den Überraschungssieg von *Corea* im Beruhigungsrennen zahlte. Im geschlagenen Felde dieses Rennens befand sich übrigens auch Graf M. Arco-Zinnebergs *In spe.* Ein anderer Insasse dieses Stalles, *Isar*, wurde am Sonntag im Ostara-Rennen Dritte.

MAJOR VON REITZENSTEIN, der siegreiche Reiter von *Hermann, Igen* und *Rubel* in der Großen Preßburger Steeple-chase der Jahre 1892, 1893 und 1894, will sich ganz dem Rennsport zuwenden. Der Zweite aus dem Distanzritt Berlin—Wien hat den Abschied eingereicht und ein Grundstück in Berlin-Hoppegarten erworben.

FIER, der famose Zweijährige des M. E. Blanc, gewann am Montag das Criterium de St. Cloud in St. Cloud. Er hatte nur *Prangius* und *Le Belvédère* zu schlagen. Der Prix de Bois-Roussel am Tage vorher in Paris-Longchamps schrumpfte zu einem Zweikampfe zwischen *Hébron* und *Ginette* zusammen, aus dem der erstgenannte Hengst siegreich hervorging.

OB, der Gewinner des vorjährigen Zukunfts-Rennens in Baden-Baden, hat nun nach mannigfachen Enttäuschungen in diesem Jahre den Prix de Bellevue von 10.000 Franken am Sonntag in Paris gewonnen. Am selben Tage gab es im Prix de Marines, einem Verkaufsrennen für Zweijährige, eine Riesenüberraschung, die Anhänger der Siegerin *Mercedes* bekamen für 10 Franken die hübsche Summe von 927 Franken.

SATYR, der Russe, der sich am Sonntag so gut bei uns eingeführt hat, wurde für das Handicap der Zweijährigen am Samstag und für das Gaga-Rennen am Sonntag in Wien genannt. Die letztangeführte Konkurrenz, die Zwei- und Dreijährigen offen ist, dürfte kaum viele Pferde beim Pfosten versammeln, da erstens überhaupt nur elf Pferde gemeldet wurden und zweitens nur wenige den Kampf mit *Bon amie* aufnehmen dürften.

GRÖSSERE BESITZWECHSEL gingen auch in den letzten Tagen vor sich. Oberleutnant H. Hagelin vergrößerte seinen Stall, indem er *Brsask* vor Herrn Zbigniew Ritter von Horodynski und *Jubelkind* von Herrn Maryan Ritter von Jedrzejowicz erwarb. Oberleutnant Zoltán von Bodnár kaufte *Kanári* von Graf Ladislaus Esterházy und Herr Maryan Ritter von Jedrzejowicz *Pityke* von Oberleutnant H. Hagelin. *Pislants* wanderte aus dem Stalle des Rittmeisters P. Schey in den des Baron Moriz Herzog und *Hanover Jack* wurde von Graf Josef Pálffy an Erbprinz Johann Schwarzenberg verkauft. Oberleutnant Adorján von Wieland brachte Leutnant Julius von Szentkirályis *Tetramund* und Herrn Oskar Feketes *Ma Caissière* in seinen Besitz.

MICHELANGELO ist, wie bereits berichtet, im Renard-Rennen in Berlin-Hoppegarten unterlegen. Den Sieg errang *Festino*, der bereits in Iffezheim bewies, daß er der beste Zweijährige Deutschlands ist, gegen den Vertreter des Hauptgestüts Graditz *Ganges* und *Huckebein*, den Träger der Römerhofer Farben. Das Rennen selbst nahm folgenden Verlauf: Als die Bänder emporschnellten, sah man *Festino* und *Sahara* in gleicher Höhe vor *Ganges* und *Huckebein*, etwas rückwärts galoppierte *Michelangelo* an der Außenseite, *Saint Hubert*, der das Tempo nicht halten konnte, blieb zurück. Vor dem Anberg war *Sahara* mit ihrem Können zu Ende und fiel zurück, *Huckebein* trat an ihre Stelle und schritt hier schon zum Angriff auf *Festino. Michelangelo* mußte bereits hier mit Sporen und Peitsche geritten werden, ohne aber an die vorderen Pferde herankommen zu können. *Ganges* wollte an die Spitze gehen, fand aber den Weg an der Innenwand durch *Festino* versperrt. Als dann Platz wurde, war das Ziel zu nahe und *Ganges* unterlag mit einem kurzen Kopf gegen *Festino*, der sicher gewann. Eine halbe Länge hinter *Ganges* besetzte *Huckebein* den dritten Platz, fünf Viertellängen vor *Michelangelo.*

TRABEN.

RESULTATE.

Linz, Herbst-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 11. September.

I. ERÖFFNUNGS-RENNEN. 500, 150, 100, 50 K. 2400 *m.*

F. Gadermayers 5j. schwbr. St. *Gyöngy* v. Blue Brig—Camelia, 2400 *m* . . O. Dieffenbacher $4:10^{8}$ ($1:44^{5}$) 1
Dess. 4j. F.-St. *Never more W.*, 2400 *m* . . Neumaier 2
K. Richters 4j. Sch.-H. *Cigány*, 2415 *m* . . . . Bes. 3
J. Postls 7j. br. H. *Ybbser*, 2475 *m* . . . . . . Gruber 4
A. Weinfurters 3j. br. H. *Lutheraner*, 2400 *m* . Gratzl 0
K. Bartensteins 4j. Sch.-H. *Wahrsager*, 2400 *m* Schiederer 0
Fohlenhofs St. Josef 5j. br. St. *Donauwelle*, 2415 *m* Huber 0
J. Furthners 8j. br. St. *Ihra*, 2415 *m* . . . . Bes 0
G. Woss' 3j. schwbr. H. *Talisman*, 2430 *m* A. Winkler 0
I. Putz' 4j. F.-H. *Pretoria*, 2445 *m* . . . Engelmeier 0
J. Hinterleithners 8j. br. St. *Adele*, 2475 *m* Wallnermeier 0
Tot.: 20 : 6. Platz: Kein Einsatz, 67, 51 : 20.

II. ERSTER STAATSPREIS. 1000, 250, 150, 100 K. 2700 *m.*

F. Mileks 5j. Brsch.-St. *Programm* v. Prince Warwick—Marcsa, 2840 *m* . . . O. Dieffenbacher $4:35^{4}$ (1 : 27) 1
K. Bartensteins 5j. lbr. H. *Falkland I.*, 2700 *m* Schiederer 2
I. Putz' 3j. R.-St. *Gerda*, 2700 *m* . . . . Bes. 3
Gests. Kaplanhof 3j. br. H. *Figaro*, 2700 *m* F. Winkler 4
Dess. 3j. br. H. *Fakir*, 2740 *m* . . . . . . Smrka 0
K. Richters 5j. br. H. *Nachtportier*, 2900 *m* . . Bes. 0
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 3000 *m* A. Winkler 0
Tot.: 33 : 6. Platz: 46, 42, 64 : 20.

III. INLANDER-RENNEN. 400, 150, 100, 50 K. 2400 *m.*

Erste Abteilung

Gests. Kaplanhof 3j. br. H. *Famos* v. Stranger od. Kaplanhof—Micaria, 2440 *m* A. Winkler $4:17^{7}$ ($1:45^{6}$) 1
F. Mileks 3j. br. H. *Champagne Ruinart*, 2388 *m* O. Dieffenbacher 2
Gests. Kaplanhof 3j. dbr. St. *Fatinitsa*, 2380 *m* Smrka 3
Fohlenhofs St. Josef 5j. lbr. St. *Regine H.*, 2380 *m* Huber 4
H. Gründoblers 4j. br. St. *Gretel W.*, 2380 *m* . Bes. 0
J. Furthners 4j. br. St. *Ekkehard*, 2480 *m* . . Bes. 0
Tot.: 10 : 6. Platz: 21, 21 : 20.

Zweite Abteilung.

F. Gadermayers 3j. dbr. H. *Blaubart* v. Macey's Hambletonian—Gourka, 2380 *m* . . Neumaier $4:10^{1}$ ($1:45^{1}$) 1
Gests. Kaplanhof 3j. br. St. *Flora Stranger*, 2500 *m* F. Winkler 2
H. Landerls 5j. dbr. H. *Prinz Charming*, 2380 *m* Stampf 3
J. Hiesbergers 4j. Sch.-St. *Wilhelmine*, 2380 *m* Wallnermeier 4
J. Postls 6j. br. H. *Wasserer*, 2380 *m* . . . Gruber 0
K. Bartensteins 4j. Sch.-H. *Wahrsager*, 2400 *m* Schiederer 0
[illegible]

Resultat.

Blaubart 1
Flora Stranger 2
Prinz Charming 3
Wilhelmine 4

IV. PREIS VON WALDEGG. 800, 200, 100, 50 K. 2700 *m.*

Gests. Kaplanhof 4j. br. St. *Eos* v. Stranger—Kitty Lambert, 2700 *m* . . . . . . A. Winkler $4:21^{9}$ (1 : 37) 1
I. Putz' 7j. br. H. *Baldur*, 2780 *m* . . . Engelmeier 2
K. Bartensteins 11j. br. St. *Páva E.*, 2740 *m* Schiederer 3
Brüder Mahlers 9j. schwbr. W. *Szeles P.*, 2680 *m* Stampf 4
I. Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2720 *m* . . . . Bes. 0
Fohlenhofs St. Josef a. br. H. *Dandy*, 2760 *m* Huber 0
K. Richters 5j. br. H. *Nachtportier*, 2760 *m* . . Bes. 0
F. Gadermayers 4j. br. St. *Palmay*, 2780 *m* O. Dieffenbacher 0
Dess. 5j. br. W. *Indemnity*, 2860 *m* . . . . Neumaier 0
M. Jungmeiers 5j. dbr. H. *Adebar*, 2720 *m* . . Gratz 0
H. Gründoblers 12j. br. St. *Maggie E.*, 2880 *m* . Bes. 0
Tot.: 17 : 6. Platz: 30, 28, 81 : 20.

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Linz. Die Hauptnummer des Tages bildet der Zweite Staatspreis.

AM SAMSTAG ist Nennungsschluß für die Rennen des Wiener Herbst-Meetings.

EINE ENQUETE hielten am verflossenen Sonntage die Trabrennvereine Oberösterreichs in Linz ab, zu welcher die Vereine Gmunden, Braunau, Wels, Altheim, Steyr und Ried Vertreter entsandt hatten. Verhandelt wurde über einen neuen Erlaß des k. k. Ackerbauministeriums, betreffend die Vergebung der Staatspreise an die Trabrennvereine, durch welchen Erlaß sich jedoch die Vereine in ihrer Tätigkeit beengt fühlen. Es wurde deshalb der Beschluß gefaßt, daß jeder der beteiligten Vereine sein Gutachten an den Wiener Verein einzusenden habe, und die Zentrale wird dann diese höheren Orts vorlegen, um eine Abänderung dieses Erlasses zu bewirken.

IN LINZ begann am verflossenen Sonntag das viertägige Herbst-Meeting mit einem vollen Erfolg. Der Besuch war trotz des gerade nicht günstigen Wetters sehr gut, der Sport ein ausgezeichneter. Im Eröffnungs-Rennen errangen Herrn Gadermayers *Gyongy* und *Never more W.* leicht die ersten beiden Plätze gegen *Cigány* und *Ybbser*. Ein scharfer Kampf entspann sich dafür im Ersten Staatspreis, aus welchem *Programm* als Siegerin hervorging vor *Falkland I., Gerda* und *Figaro*, welch letzterer durch wiederholte Fehler seine Chancen begrub. *Programm* brachte hiebei eine Zeit von 1 : 37. Das Inländer-Rennen mußte in zwei Abteilungen gelaufen werden, da sich zwölf Pferde dem Starter stellten. In der ersten Abteilung kam *Famos* als Siegerin ein vor *Champagne Ruinart, Fatinitza* und *Regine*, die Preise erhielten aber *Blaubart, Flora Stranger, Prinz Charming* und *Wilhelmine*, welche in der zweiten Abteilung in dieser Reihenfolge den Richter passiert und bessere Leistungen zu verzeichnen hatten. Mit dem Preis von Waldegg fand der Tag seinen Abschluß. Hier war es das Gestüt Kaplanhof, welches mit *Eos* einen leichten Erfolg errang gegen *Baldur, Páva E.* und *Szeles P.*, einen Erfolg, welcher *Eos* zwei Rekordsekunden kostete. Das genaue Resultat finden die Leser unseres Blattes an gewohnter Stelle.

LANDES-PFERDEZUCHT.

NACHFOLGENDE KUNDMACHUNG wird vom k. k. Ackerbauministerium verlautbart: Im Nachhange zu der vom Ackerbauministerium unter dem 14. März l. J. verlautbarten Kundmachung, betreffend den lizitationsweisen Verkauf von zur Ausmusterung bestimmten, jedoch noch zuchttauglichen Armeestuten an bäuerliche Pferdezüchter, wird bekanntgegeben, daß die käufliche Überlassung dieser Stuten an den nachfolgenden Orten und Tagen erfolgen wird, und zwar: Bei der Traindivision Nr. 2 in Wien am 28. September 1904 um 10 Uhr vormittags in der Poststallkaserne; bei der Traindivision Nr. 14 in Linz am 7. Oktober 1904 um 2 Uhr nachmittags; bei der Traindivision Nr. 3 in Graz am 30. September 1904 um 9 Uhr vormittags; bei der Traindivision Nr. 9 in Josefstadt am 29. September 1904; bei der Traindivision Nr. 8 in Prag am 21. September 1904 um 8 Uhr früh; bei der Traindivision Nr. 11 in Lemberg am 27. September 1904; bei der Traindivision Nr. 10 in Przemysl am 4. Oktober 1904; bei der Traindivision Nr. 1 in Krakau am 30. September 1901 um 8 Uhr früh in der Weichseldepotkaserne. Der Betrag, um welchen die Stute erstanden wird, ist am Lizitationsorte bar zu erlegen.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.